

Hinweise für Schülerinnen und Schüler

Über die Gespräche mit Eltern hinaus sollten Sie auch Botschaften gezielt an Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen richten. Je älter sie werden, desto wichtiger ist es Folgendes von Peers, Lehrkräften und Eltern zu hören:

- Die Schule ist deine Haupt- und wichtigste Aufgabe. Hier lernst du mehr als nur Mathe und Lesen: Du lernst auch wie du es schaffst, jeden Tag pünktlich zum Unterricht zu erscheinen, damit du später, wenn du einen Beruf beginnst, auch weißt, wie du jeden Tag pünktlich zur Arbeit erscheinen kannst.
- Wenn du nicht hier bist, fällt uns das auf, weil du uns wichtig bist und wir möchten, dass du erfolgreich bist.
- Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig zum Unterricht erscheinen, haben eine höhere Wahrscheinlichkeit, einen guten Schulabschluss zu machen und eine gute Arbeitsstelle zu finden. Tatsächlich verdienen jene mit Schulabschluss über ihr Leben hinweg durchschnittlich insgesamt eine Million Euro mehr Geld als Schulabbrecher.
- Eine Schülerin oder ein Schüler, der zehn oder mehr Tage eines Schuljahres verpasst, hat eine zu 20% geringere Wahrscheinlichkeit, einen guten Schulabschluss zu machen und eine zu 25% geringere Wahrscheinlichkeit, jemals zur Universität zu gehen.
- Wenn du denkst, ab und zu mal einen Tag zu fehlen ist nicht schlimm, solltest du das noch einmal überdenken. Schon bei einem Fehltag alle zwei Wochen wärst du auf dem Weg dahin, zehn Prozent des Schuljahres zu verpassen – und das passiert schneller als du es bemerkst.
- Die Schule wird nur immer schwerer, wenn du zu viel zuhause bleibst. Zwar ist es manchmal verlockend zuhause zu bleiben, weil du zu viel zu tun hast oder nicht verstehst, was in der Klasse unterrichtet wird. Allerdings macht es die Situation dann nur noch schlimmer, einen Tag zu fehlen.
- Wir verstehen natürlich, dass du manchmal krank bist und zuhause bleiben musst. Es ist einfach nur wichtig, so häufig wie möglich zum Unterricht zu kommen, damit du im Unterrichtsstoff nicht hinterherhängst.
- Chronisches Fehlen kann sich auf deine Möglichkeiten, deinen Lebensunterhalt zu verdienen, auswirken: Schulabbrecher haben geringere Chancen auf eine erfolgreiche Karriere. Und selbst diejenigen mit Schulabschluss haben keinen Erfolg auf der Arbeit ohne regelmäßige Unterrichtsanwesenheit. Sehr viele Gefängnisinsassen haben keinen Schulabschluss.
- Wenn du Probleme hast, zur Schule zu kommen, sei es durch fehlende Transportmittel, Mobbing oder Sonstiges, so solltest du das jemandem, wie zum Beispiel deiner Lehrerin, deinem Lehrer oder aber deinen Eltern, mitteilen. Schulen können bei vielen Problemen weiterhelfen und beraten.